



PORSCHE

Presse-Information

10. September 2020

Porsche intensiviert Golfsport-Engagement mit englischem Sportwagen-Fan

### **Weltklassegolfer Paul Casey wird Porsche-Markenbotschafter**

**Stuttgart.** Vom Porsche-Poster im Kinderzimmer zum Porsche-Logo auf dem Golf-Bag: Paul Casey startet in der kommenden Woche als neuer Markenbotschafter der Porsche AG in die US Open. Es ist der Auftakt einer besonderen Zusammenarbeit. Der Engländer ist seit Kindheitstagen leidenschaftlicher Porsche-Anhänger – und passt mit seiner Leidenschaft für die Marke sehr gut zum Unternehmen.

„Der Name Paul Casey steht seit rund 20 Jahren für herausragenden Golfsport. Darüber hinaus ist er ein sympathischer und kluger Kopf, der mit seiner Verbundenheit zu Porsche die Werte unserer Marke nachhaltig zu transportieren weiß. Die Zusammenarbeit unterstreicht gleichzeitig die Bedeutung des Golfsports für Porsche“, sagt Oliver Blume, Vorstandsvorsitzender der Porsche AG. „Mit Paul Casey erweitern wir den Kreis an Botschaftern, die unsere Marke verkörpern und dem Unternehmen auf verschiedenen Themenfeldern zusätzliches Profil verleihen.“

„Als kleiner Junge habe ich von zwei Dingen geträumt: Ich wollte Golfprofi werden und Porsche-Sportwagen fahren. Es macht mich unglaublich glücklich, diese Träume tatsächlich leben zu können“, sagt Paul Casey. „Dass sich beide Leidenschaften nun auch noch verbinden lassen, ist die Krönung. Es ist eine Ehre, Porsche nun noch näher an meiner Seite zu wissen.“

Seit knapp zwei Jahrzehnten ist Casey in der Weltspitze zu finden. Er war die Nummer drei der Welt, zuletzt Stammgast in den Top 20 und gewann drei Mal den Ryder Cup. Seinen 19. Profi-Titel feierte er ausgerechnet bei den Porsche European Open 2019.

Damals begeisterte Casey, der von einem „sehr emotionalen Sieg“ sprach, die Fans in Hamburg mit einem Auftritt, der geprägt war von einer mitreißenden Leidenschaft für das Event. So verbrachte er in der Turnierwoche beispielsweise einen kurzweiligen Abend mit Mitgliedern der Porsche Golf Circle Community. Casey, der mit seiner Frau Pollyanna und zwei Kindern inzwischen in Scottsdale, Arizona, lebt, fügte sich schon damals hervorragend in die Porsche-Familie ein.

„Paul Casey hat sich einen Lebenstraum erfüllt und inspiriert Menschen damit, ihre Ziele mit Mut und Leidenschaft zu verfolgen. Mit unserer diesjährigen Golf-Kampagne ‚Make it happen‘ unterstreichen wir, wie kraftvoll eine solche Haltung sein kann“, sagt Detlev von Platen, Vorstand für Vertrieb und Marketing der Porsche AG. „Die Botschaft und der Botschafter sind weltweit relevant und tragen dazu bei, die verschiedenen und langjährigen Aktivitäten von Porsche im Golfsport weiter zu internationalisieren.“

Casey wird bei der US Open in der kommenden Woche erstmals das Porsche-Logo auf seinem Bag präsentieren. Zudem wird er bei weiteren Porsche Events als Experte und leidenschaftlicher Anhänger sein Wissen im Golf- und Sportwagenbereich teilen. Paul Casey hat sich seine Träume erfüllt. Die Kampagne „Make it happen“ ehrt diesen Weg mit Rückblicken in seine Kindheit – mit Träumen von Porsche-Sportwagen, ersten Golfschwüngen im heimischen Garten sowie dem Moment, in dem er seinen persönlichen Idolen erstmals ganz nah kam: als Volunteer bei den European Open 1991.

### **Markenbotschafter als Teil der Porsche-Familie**

Casey ergänzt als erster Botschafter aus dem Golfsport die Porsche-Familie. Zu dieser gehören im Tennis die Ausnahmespielerin Maria Sharapova sowie die beiden aktuell besten deutschen Spielerinnen Angelique Kerber und Julia Görges. Ebenfalls im Sportbereich ist der Fußball-Weltmeister Sami Khedira als Botschafter der Porsche Jugendförderung aktiv. Darüber hinaus repräsentieren zur Unternehmens- und Produktkommunikation die deutsche Rallye-Legende Walter Röhrl, der australische Langstreckenweltmeister Mark Webber, der zweifache norwegische Olympiasieger Aksel

Lund Svindal sowie Schauspieler Richy Müller und Musiker Udo Lindenberg den Sportwagenhersteller. Zuletzt sind zum Kreis der Markenbotschafter zwei ehemalige Porsche Werksfahrer dazu gestoßen: GT-Spezialist und Entwicklungsfahrer Jörg Bergmeister sowie der zweifache Le Mans-Sieger Timo Bernhard.

### **Porsche im Golfsport**

Seit 2015 ist Porsche Titelsponsor der zur European Tour zählenden Porsche European Open und engagiert sich seit 2019 mit Automobil-Partnerschaften bei drei Turnieren auf der Asian und European Tour erfolgreich im Profigolfsport. In diesem Jahr unterstützte Porsche darüber hinaus den UK Swing mit der Initiative „Golf for Good“ der European Tour. Zudem richtet der Sportwagenhersteller seit mehr als drei Jahrzehnten den Porsche Golf Cup aus. Die Turnierserie zählt zu den erfolgreichsten Kundenevents des Unternehmens. 1988 erstmals in Deutschland ausgetragen, hat sich der Porsche Golf Cup zu einer internationalen Veranstaltung entwickelt, an der zuletzt mehr als 17.000 Porsche-Kunden in 261 weltweit ausgespielten Qualifikationsturnieren teilgenommen haben. Großen Erfolg feiert der Porsche Golf Circle, eine internationale und App-basierte Community für golfbegeisterte Porsche-Kunden, die 2017 ins Leben gerufen wurde.

*Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: [newsroom.porsche.de](https://newsroom.porsche.de)*